

Nachts länger schlafen

b2 9.9.11

Nachtflugverbot Landrat fordert gleich lange Nachtruhe wie in Zürich

VON BIRGIT GÜNTER

Die mit Spannung erwartete Debatte über eine längere Nachtflugsperre am Basler Euro-Airport (EAP) endete mit einem kleinen Sieg für die Fluglärm-Betroffenen. Der Baselbieter Landrat hat eine von 8000 Leuten unterzeichnete Petition an die Regierung überwiesen und eine entsprechende Motion gegen den Willen der Regierung nicht abgeschrieben.

Die Petition fordert, dass am EAP zwischen 22 und 7 Uhr weder gelan-

det noch gestartet werden darf. Als Minimallösung könnten die Petenten das in Zürich geltende Nachtflugverbot zwischen 23 und 6 Uhr akzeptieren. In Basel herrscht derzeit nur zwischen 24 und 5 Uhr Ruhe.

Gegen die Überweisung sprachen sich die meisten Mitglieder der FDP- und SVP-Fraktion aus. Sie argumentierten, dass bei einer Verkürzung der Betriebszeiten Tausende von Arbeitsplätzen verloren gingen, da viele Fluggesellschaften wegziehen würden. Die gegnerische Seite stellte dies

in Abrede. Mit 56 zu 25 Stimmen überwies der Rat schliesslich die Petition. Knapper fiel das Resultat bei der Motion aus: Diese liess der Rat mit 45 zu 32 Stimmen stehen. Insgesamt behandelte der Landrat sechs Vorlagen zum Flughafen. Abgelehnt wurde der Vorstoss, dass nur amtierende Regierungsmitglieder in den EAP-Verwaltungsrat gewählt werden dürfen. Überwiesen wurde dagegen das Postulat, dass auch in Neuallschwil eine Messstation errichtet werden soll.

Seite 23, Kommentar rechts